

Ressort: Finanzen

## Post-Chef Appel schlägt Robotersteuer vor

Bonn, 10.07.2016, 07:00 Uhr

**GDN** - Frank Appel, der Vorstandschef der Deutschen Post, bringt eine Robotersteuer ins Spiel, mit der künftig staatliche Aufgaben finanziert werden könnten. "Man könnte zum Beispiel bei Arbeit, die von Menschen geleistet wurde, auf die Mehrwertsteuer verzichten - und nur die Arbeit von Robotern besteuern", sagte Appel der "Welt am Sonntag".

"Man sollte das zumindest einmal durchdenken", so der Manager weiter. "Lebensmittel etwa sind ja auch vergünstigt bei der Mehrwertbesteuerung." Ziel müsse sein, "Menschen in die Lage zu versetzen, einen wertvollen und daher auch regulär entlohten Beitrag zu leisten", sagte Appel. "Deshalb dürfen wir die Bürger auch bei Veränderungen, wie sie die Digitalisierung mit sich bringt, nicht allein lassen. Aber da geht es dann um Bildung und Ausbildung, nicht um Transferleistungen." Dem viel diskutierten Vorschlag, im Zeitalter der Digitalisierung ein Grundeinkommen für alle Bürger einzuführen, lehnt der Manager dagegen ab. "Ich bin ein vehementer Gegner eines bedingungslosen Grundeinkommens. Zu glauben, der Staat müsse den Menschen nur Geld geben, dann könnten sie schon ein erfülltes und zufriedenes Leben führen, ist falsch." Auch sieht Appel in der Digitalisierung weniger eine Gefahr als vielmehr "eine Riesenchance". Dass viele bestehende Jobs verloren gehen könnten, sorgt ihn nicht. "Ist das gesellschaftlicher Rückschritt? Nein! Wollen wir denn wirklich auch in 50, 100 Jahren noch Arbeitsplätze anbieten, deren Inhalt darin besteht, einen einzigen Prozessschritt bei der Montage eines Handys zu erledigen? Das kann doch nicht ernsthaft sein, was wir wollen." Die Beschäftigten sollten "Aufgaben übernehmen, bei denen der Mensch wirklich unentbehrlich ist. Etwa in der Altenpflege."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75090/post-chef-appel-schlaegt-robotersteuer-vor.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619